

Das 1. Freiburger Forum zum chinesischen Recht

vom 25. bis 27. Oktober 2007

Inhalt, Ablauf und Teilnehmer des Forums

Das „1. Freiburger Forum zum chinesischen Recht“ fand vom 25. bis 27. Oktober 2007 statt. Renommierte Professoren und erfahrene Praktiker aus dem In- und Ausland stellten Theorie und Praxis des chinesischen Rechts dar. Die Veranstaltung richtete sich an Professoren und Studierende sowie an Juristen und Chinaexperten in Unternehmen aus Deutschland und der Schweiz.

Der thematische Schwerpunkt des Forums lag auf der neueren Gesetzgebung Chinas. Das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht wurde in den vergangenen drei Jahren weitgehend reformiert; das Konkursrecht und das Sachenrecht haben gar erstmalig eine gesetzliche Regelung erfahren. Wichtige Änderungen wurden im Bereich des Gesellschaftsrechts, des Partnerschaftsunternehmensrechts und des Aktienrechts vorgenommen. Durch die Verabschiedung des Arbeitsvertragsgesetzes wurde ein strengerer Kündigungsschutz in China eingeführt. Das demnächst zu erlassende Kartellgesetz wird die Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Produkten und von Unternehmenstransaktionen in China verändern. Praktisch relevant waren die auf der Tagung erörterten Fragen in erster Linie für Investoren, die sich auf den – teilweise erst jüngst im Zuge der Umsetzung der WTO-Verpflichtungen Chinas geöffneten – chinesischen Märkten positionieren möchten und sich deshalb über das neue rechtliche Umfeld informieren wollen.

Im Rahmen der Vorträge gab es drei Expertenrunden zum Sachenrecht, zum Konkursrecht, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, zum Arbeitsrecht sowie Wettbewerbsrecht, wobei die Themengebiete jeweils von chinesischen, deutschen und schweizerischen Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln behandelt wurden. Da bei den Gesetzgebungsaktivitäten häufig auch das deutsche Recht als Vorbild herangezogen wurde, bot sich so in ganz besonderem Maß die Chance für einen Dialog der beiden Rechtssysteme, der in den sich jeweils anschließenden Paneldiskussionen - und natürlich auch im informellen Teil der Veranstaltung - weitergesponnen wurde. Jede Expertenrunde wurde von einem ausgewiesenen Experten des jeweiligen Fachgebiets moderiert. Das Forum stellte also auch eine interessante Plattform für die Teilnehmer aus dem akademischen Bereich dar.

In Kürze werden wir Ihnen hier noch einen weiteren Artikel zur Vertiefung in die einzelnen Themengebiete, die auf der Tagung besprochen wurden, bereit stellen.

Am 25. Oktober 2007 wurden die Teilnehmer des Symposiums im Großen Saal im Haus zur Lieben Hand empfangen und die Tagungsunterlagen wurden ausgegeben.

Bevor jedoch die offizielle Begrüßung durch verschiedene Vertreter der Universität Freiburg und Herrn Dr. Schüle begann, wurden (nach chinesischer Manier) Visitenkarten ausgetauscht.



Herr Professor Dr. Jäger, Rektor der Albert- Ludwigs- Universität, begrüßte im Namen der Universität Freiburg die Referenten und Teilnehmer. Auch der Dekan der juristischen Fakultät, Herr Professor Dr. Perron, betonte, wie bedeutend der laufende Austausch zwischen deutschen und chinesischen Juristen ist.



Dr. Klaus Schühle, der stellvertretende Vorsitzende der CDU- Fraktion im Landtag Baden-Württemberg und Mitglied des Wissenschaftsausschusses, war anwesend und sprach einige einleitende Worte zum Tagungsbeginn.



Schließlich kam das Wort an Frau Professorin Dr. Bu, Inhaberin dieses Lehrstuhl, welche die Tagung organisierte.



Der Sektempfang im Café des Hauses zur Lieben Hand rundete den Abend ab und gab den Referenten und Teilnehmern die Möglichkeit zum ersten Kennenlernen und Austausch.



Am nächsten Tag, dem 26. Oktober 2007, fanden die ersten Vorträge zum chinesischen Recht statt. Zunächst stellte Herr Professor Dr. Mi, der an der Chinesischen Universität für Rechtswissenschaft und Politik in Beijing lehrt, sämtliche Streitfragen rund um die Ausarbeitung und Umsetzung des chinesischen Sachenrechtsgesetzes dar.



Nach dem Vortrag von Herrn Professor Dr. Mi kommentierte Herr Professor Dr. Stürner, ein Dozent der Universität Freiburg, aus deutscher Sicht ausgewählte Aspekte des chinesischen Sachenrechts.



Herr Professor Dr. Wang, Professor an der Qinghua Universität in Beijing, sprach in seinem Vortrag über die Kreditsicherheiten nach dem neuen chinesischen Sachenrechtsgesetz.



Bevor die Teilnehmer die örtliche Gastronomie und die Freiburger Mensa kennenlernen konnten, referierte Frau Professorin Dr. Stadler noch über das Abstraktionsprinzip, welches in China zwar bekannt ist, aber nicht angewandt wird und über die Kreditsicherheiten nach deutschem Recht.



Am Nachmittag referierte zunächst Herr Professor Dr. Li Yongjun, welcher auch an der Chinesischen Universität für Rechtswissenschaft und Politik lehrt, darüber, wie das chinesische Konkursrecht reorganisiert wurde.



Wie das neue Unternehmensinsolvenzgesetz der Volksrepublik China aus deutscher Sicht bewertet wird, erläuterte RA PD Dr. Piekenbrock, der derzeit an der Universität Freiburg als Lehrstuhlvertreter am Institut für Deutsches und Ausländisches Zivilprozessrecht tätig ist.



Am Nachmittag wurden die Arbeitsverhältnisse in der Volksrepublik China untersucht. Zunächst stellte der Jurist und Entwicklungsdirektor für Asien der SWATCH GROUP, Herr Shi Zhongyang, den Kündigungsschutz nach dem neuen chinesischen Arbeitsvertragsgesetz vor. Danach untersuchte Herr Professor Dr. Krebber der Universität Freiburg, welchen Schutz Arbeitnehmer bei der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses im Wettbewerb der Arbeitskosten haben.



Der zweite Veranstaltungstag des Symposiums, Samstag den 27. Oktober, begann mit einem Vortrag von Herrn Professor Dr. Shi Jianzhong der Chinesischen Universität für Rechtswissenschaft und Politik, Beijing, über die kartellrechtlichen Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Produkten und Unternehmenstransaktionen in China.



Herr Dr. Ruppelt, ein Vertreter des Bundeskartellamtes, untersuchte in seinem Vortrag, inwiefern das chinesische Antimonopolgesetz einen wettbewerbspolitischen Ansatz verfolgt und Fragen offen gelassen hat.



Die drei letzten Vorträge auf der Tagung befassten sich mit dem chinesischen Gesellschafts- und Partnerschaftsunternehmensrecht. Herr Professor Dr. Guo Li von der Beijing Universität, Beijing sprach über die Finanzkonglomerate in China, deren Zuverlässigkeit, Modelle und Hindernisse.



Herr Professor Dr. Gao, Professor an der Tongji Universität in Shanghai, stellte die Revision des chinesischen Gesellschafts- und Partnerschaftsunternehmensgesetzes dar.



Schlussendlich sprach Herr Professor Dr. Uwe Blaurock, Professor der hiesigen Universität, über die neue "Corporate Governance" im chinesischen Gesellschaftsrecht.



Der Lehrstuhl für Internationales Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Ostasien bedankt sich bei allen Referenten, Teilnehmern und sonstigen Helfenden dafür, dass das erste Freiburger Symposium zum chinesischen Recht so erfolgreich verlaufen konnte.

Das 1. Freiburger Forum zum chinesischen Recht

第一屆弗萊堡中國法論壇

25. bis 27. Oktober
2007

Themen

- Rechtsvergleichende Kommentierung des neuen chinesischen Sachenrechts
- Kreditsicherheiten in China und Deutschland
- Die chinesische Konkursrechtsreform
- Kündigungsschutz nach dem neuen Arbeitsvertragsgesetz
- Das neu verabschiedete Kartellgesetz
- Finanzkonglomerate in China
- Revision des chinesischen Gesellschafts- und Partnerschaftsunternehmensgesetzes



PROFESSUR FÜR INTERNATIONALES
WIRTSCHAFTSRECHT MIT
SCHWERPUNKT OSTASIEN

ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG

弗萊堡大學東亞法研究所

Zum 1. Freiburger Forum zum chinesischen Recht

Die Professur für Internationales Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Ostasien (kurz: Professur für Ostasienrecht) wurde im Februar 2007 eingerichtet. Es handelt sich um die bisher einzige rechtswissenschaftliche Professur an einer deutschen Universität, die in erster Linie dem ostasiatischen, insbesondere dem chinesischen Recht gewidmet ist. Zur Zielsetzung der Professur gehört es unter anderem, regelmäßig Symposien zum chinesischen Recht zu veranstalten, wobei an einen zweijährigen Turnus gedacht ist. Den Auftakt zu dieser Reihe wird das „1. Freiburger Forum zum chinesischen Recht“ bilden.

Der thematische Schwerpunkt des Forums wird auf der neueren Gesetzgebung liegen. Das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht wurde in jüngster Zeit weitgehend reformiert; das Konkursrecht und das Sachenrecht haben gar erstmalig eine gesetzliche Regelung erfahren. Wichtige Änderungen wurden im Bereich des Gesellschaftsrechts, des Partnerschaftsunternehmensrechts und des Aktienrechts vorgenommen. Durch die Verabschiedung des Arbeitsvertragsgesetzes wird ein strengerer Kündigungsschutz in China eingeführt. Das neue Kartellgesetz verändert die Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Produkten und von Unternehmenstransaktionen in China.

Praktisch relevant sind die zu erörternden Fragen auch für Investoren, die sich auf den – teilweise erst jüngst im Zuge der Umsetzung der WTO-Verpflichtungen Chinas geöffneten – chinesischen Märkten positionieren und sich deshalb über das neue rechtliche Umfeld informieren möchten.

Prof. Dr. BU Yuanshi

Programm des 1. Freiburger Forums zum chinesischen Recht **第一届弗莱堡中国法论坛日程安排**

Donnerstag, 25. Oktober 2007 / 2007 年 10 月 25 日, 星期四

16.30 – 18.00 Uhr: Großer Saal, Haus zur Lieben Hand

16.30 Empfang der Teilnehmer und Ausgabe der Tagungsunterlagen /
与会人员接待及会议资料发放

17.00 Begrüßung / 致词

Prof. Dr. Wolfgang Jäger
Rektor der Universität Freiburg
Wolfgang Jäger 教授
弗莱堡大学校长

Dr. Klaus Schüle
Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im
Landtag von Baden-Württemberg
Mitglied des Wissenschaftsausschusses
Klaus Schüle 博士
巴符州州议会基民盟党团副主席
州议会科学委员会成员

Prof. Dr. Walter Perron
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Universität Freiburg
Walter Perron 教授
弗莱堡大学法律系系主任

Prof. Dr. BU Yuanshi
Professur für Internationales Wirtschaftsrecht mit
Schwerpunkt Ostasien
Universität Freiburg
卜元石教授
弗莱堡大学东亚法研究所

Kleiner Stehempfang / 小型冷餐会

Freitag, 26. Oktober 2007 / 2007 年 10 月 26 日, 星期五

9.00 – 12.00 Uhr: Hörsaal 3044, Kollegengebäude III.

13.30 – 17.30 Uhr: Hörsaal 1015, Kollegengebäude I.

8.45 Ausgabe der Tagungsunterlagen / 会议资料发放

**9.00 Begrüßung und Einführung in das Tagesprogramm /
致词及当天日程介绍**

Prof. Dr. BU Yuanshi / 卜元石教授

Sachenrecht / 物权法

Moderation: Prof. Dr. BU Yuanshi
Universität Freiburg

主持: 卜元石教授
弗莱堡大学

**9.05 Streitfragen rund um die Ausarbeitung und Umsetzung des
chinesischen Sachenrechtsgesetzes**

Prof. MI Jian

Chinesische Universität für Rechtswissenschaft und Politik

中国物权法起草及实施过程中的争议问题

米健 教授

中国政法大学

**9.35 Kommentierung ausgewählter Aspekte des chinesischen
Sachenrechts aus deutscher Sicht**

Prof. Dr. Rolf Stürner

Universität Freiburg

从德国法角度对中国物权法若干问题的评论

Rolf Stürner 教授

弗莱堡大学

10.05 Paneldiskussion / 讨论

10.30 Kaffeepause / 茶歇

10.45 Kreditsicherheiten nach dem neuen chinesischen Sachenrechtsgesetz

Prof. Dr. WANG Hongliang

Tsinghua Universität

中国新物权法中的担保权

王洪亮教授

清华大学

11.15 Das Abstraktionsprinzip und die Kreditsicherheiten nach deutschem Recht

Prof. Dr. Astrid Stadler
Universität Konstanz

德国法中的无因性原则与担保权

Astrid Stadler 教授
康斯坦茨大学

11.45 Paneldiskussion / 讨论

12.00 Mittagspause / 午休

Konkursrecht / 破产法

Moderation: Prof. Dr. Rolf Stürner
Universität Freiburg

主持: Rolf Stürner 教授
弗莱堡大学

13.30 Die Reorganisation im chinesischen Konkursrecht

Prof. Dr. Li Yongjun
Chinesische Universität für Rechtswissenschaft und Politik

中国破产法中的重整程序

李永军教授
中国政法大学

14.15 Das neue Unternehmensinsolvenzgesetz der Volksrepublik China – Ein Kommentar aus deutscher Sicht

RA PD Dr. Andreas Piekenbrock
Universität Freiburg

从德国法角度看中国新企业破产法

Andreas Piekenbrock 博士
弗莱堡大学

15.00 Paneldiskussion / 讨论

15.30 Kaffeepause / 茶歇

Arbeitsrecht / 劳动法

Moderation: Prof. Dr. jur. Katharina von Koppenfels-Spies
Universität Freiburg
主持 : Katharina von Koppenfels-Spies 教授
弗莱堡大学

15.45 Kündigungsschutz nach dem neuen chinesischen Arbeitsvertragsgesetz

SHI Zhongyang
In-House Counsel / Development Director Asia der SWATCH GROUP

中国新劳动合同法中的解雇保护

史仲阳

公司律师/斯沃琪集团亚太业务拓展总监

16.30 Der Schutz bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses im Wettbewerb der Arbeitskosten

Prof. Dr. Sebastian Krebber
Universität Freiburg

劳动力成本竞争中劳动关系终止时对雇员的保护

Sebastian Krebber 教授

弗莱堡大学

17.15 Paneldiskussion / 讨论

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages / 第一天日程结束

Samstag, 27. Oktober 2007 / 2007 年 10 月 27 日, 星期六
9.00 – 12.30 Uhr: Großer Saal, Haus zur Lieben Hand

9.00 Begrüßung und Einführung in das Tagesprogramm /
致词及当天日程介绍

Prof. Dr. BU Yuanshi / 卜元石教授

Wettbewerbsrecht / 竞争法

Moderation: Prof. Dr. Maximilian Haedicke
Universität Freiburg
主持: Maximilian Haedicke 教授
弗莱堡大学

9.05 Kartellrechtliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von
Produkten und Unternehmenstransaktionen in China

Prof. Dr. SHI Jianzhong
Chinesische Universität für Rechtswissenschaft und Politik

中国关于产品销售及企业并购的反垄断法框架
时建中教授
中国政法大学

9.35 Der wettbewerbspolitische Ansatz und offene Fragen des
chinesischen Antimonopolgesetzes

Dr. Hans-Jürgen Ruppelt
Bundeskartellamt

中国反垄断法之竞争政策取向与待决问题
Hans-Jürgen Ruppelt 博士
联邦反垄断管理局

10.05 Paneldiskussion / 讨论

10.30 Kaffeepause / 茶歇

Gesellschaftsrecht und Kapitalmarktrecht / 公司法及资本市场法

Moderation: Prof. Dr. Norbert Horn
Universität zu Köln

主持: Norbert Horn 教授
科隆大学

10.45 Finanzkonglomerate in China: Zulässigkeit, Modelle und Hindernisse

Prof. Dr. GUO Li
Universität Beijing

金融混业经营企业在中國：合法性、模式与疑虑
郭雳教授
北京大学

11.15 Revision des chinesischen Gesellschafts- und Partnerschaftsunternehmensgesetzes

Prof. Dr. GAO Xujun
Universität Tongji

中国公司法及合伙企业法之修改
高旭军教授
同济大学

11.45 Die neue „Corporate Governance“ im chinesischen Gesellschaftsrecht – ein Kommentar aus deutscher Sicht

Prof. Dr. Uwe Blaurock
Universität Freiburg

从德国法角度对中国公司法中„公司治理“制度的评价
Uwe Blaurock 教授
弗莱堡大学

12.15 Paneldiskussion / 讨论

12.30 Ende des zweiten Veranstaltungstages / 第二天日程结束

Allgemeine Hinweise

Tagungsdatum: 25. - 27. Oktober 2007

Tagungsort: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
25. Oktober: Großer Saal, Haus zur Lieben Hand
26. Oktober: 09.00 – 12.00 KG III, HS 3044
13.30 – 17.30 KG I, HS 1015
27. Oktober: Großer Saal, Haus zur Lieben Hand

Anmeldung: Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens **12.10.2007** an. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.jura.uni-freiburg.de/institute/asien>

Kontakt: Professur für Internationales Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Ostasien
Peterhof, Niemensstr. 10, D-79098 Freiburg
Telefon +49 (0) 761/ 203-5215
Telefax +49 (0) 761/ 203-5217
E-Mail: asien@jura.uni-freiburg.de

Anreise zum Uni-Zentrum: **Mit dem Zug**
Zu Fuß: 5 Minuten über Eisenbahnstraße;
mit Straßenbahn (Linie 1/3/5 Richtung Bertoldsbrunnen):
Haltestelle "Stadttheater/Universitätszentrum".

Mit dem Auto
Autobahnabfahrt: Zubringer Mitte – Abfahrt „Stadtmitte“/
„Universität“;
Parkplätze: im Rotteck-Parkhaus an der Kreuzung
Werderring/Bertoldstraße.

Lageplan Universitätszentrum



Kollegengebäude I: 1 **Kollegengebäude III: 3**
Peterhof: 9 **Haus zur Lieben Hand: 10**

*Die Professur für Internationales Wirtschaftsrecht
mit Schwerpunkt Ostasien bedankt sich bei
folgenden Partnern für ihre Unterstützung:*

Deutsche Forschungsgemeinschaft

BASF

Duravit

Baden-Württembergische Chinagesellschaft

Dank gebührt außerdem:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG

The logo for Duravit, featuring a stylized blue 'D' followed by the word 'DURAVIT' in a bold, blue, sans-serif font.

